

# Jahresrückblick 2024



1020 Wien, Vorgartenstraße 116



<https://www.jugendzentren.at>



[nordbahnhof@jugendzentren.at](mailto:nordbahnhof@jugendzentren.at)



+43 676 897 060 673



[@jugendtreffnordbahnhof](https://www.instagram.com/jugendtreffnordbahnhof)



**Stadt  
Wien**

Bildung  
und Jugend

# Impressionen 2024

Der Jugendtreff Nordbahnhof ist nun bereits seit über 10 Jahren im Stadtteil mit einer Vielzahl an Angeboten aktiv und fest in den Sozialraum integriert. Dies ist vor allem mit einer ausgewogenen Mischung von Angeboten und Aktivitäten innerhalb, sowie auch außerhalb der Einrichtung gelungen.



2024 waren jugendkulturelle Projekte bei unseren Zielgruppen sehr gefragt. Daher wurde auch im Rahmen eines mehrwöchigen Angebotes gemeinsam mit den Teenies und Jugendlichen ein Riesenbild im Bereich unseres Jugendcafes gestaltet. Unterstützt durch zwei Künstler wurde zu Beginn der Inhalt des Bildes und dann, Schritt für Schritt, die mögliche Umsetzung bearbeitet. Ziel war es auch, die Aneignung des Raumes durch unsere



Zielgruppen zu gewährleisten. Bei der Umsetzung hatten dann alle die Möglichkeit sich auch an unterschiedlichen Techniken (wie spraysen, Schablonen schneiden, etc.) auszuprobieren. Das tolle Ergebnis verblüffte dann nicht nur die an der Umsetzung beteiligten Jugendlichen, sondern wurde auch von allen Besucher:innen der Einrichtung bewundert.

Ein weiteres Angebot im Bereich Jugendkultur war auch unser Tonstudio. In einem separaten Raum steht hier ein PC mit den nötigen Programmen und weiterem technischen Equipment zur Verfügung, um eigene Musik aufzunehmen. Dies wurde vor allem von Jugendlichen genutzt, die im Vorfeld schon von einem Kollegen in dem Umgang mit den technischen Geräten eingeschult wurden.

Eine Besondere Möglichkeit im Bereich der Jugendkulturen sind die Jugendräume Wehlistraße. Hier können Jugendliche eigenständig jugendkulturelle Projekte und Ideen umsetzen und werden von den Betreuer:innen bei Bedarf in ihrer Selbstorganisationsmöglichkeit und Eigenverantwortung unterstützt.



Der Jahresschwerpunkt der wiener Kinder- und Jugendarbeit der MA13 „inklusive.JA“ ist über das ganze Jahr hindurch immer wieder in das Programm eingeflossen. Spielerisch sollte hier ein Zugang gefunden werden und so wurde z.B.: die Umgebung blind ertastet, eine

Checkliste zur Barrierefreiheit erstellt oder der Stadtteil unter diesem Gesichtspunkt erkundet.

Darüber hinaus wurden beim Indoor Programm kreative Angebote von allen Altersgruppen sehr geschätzt. Saß man einmal zusammen und kam in das gemeinsame Tun, so war das auch immer wieder eine gute Möglichkeit für uns Betreuer:innen mit den Zielgruppen ins Gespräch zu kommen und eine intensivere Beziehung aufzubauen.

Speziell für Mädchen\* standen der Mädchen\*betrieb am Freitag Nachmittag und der ausschließlich den Mädchen\* vorbehaltene Tanzraum am Mittwoch, zur Verfügung.

An Donnerstagen gab es dann ab dem Herbst ein Burschen\*angebot im Gruppenraum.



Speziell in der wärmeren Jahreszeit war das Team mehrmals pro Woche im Stadtteil unterwegs. Einerseits wurden die unterschiedlichsten Treffpunkte der Jugendlichen aufgesucht und andererseits gezielte Angebote gemacht. Sehr gefragt waren hier Turniere in den unterschiedlichsten Sportarten, die dann zum Teil in den Parks, aber auch in den uns zur Verfügung stehenden Turnsälen durchgeführt wurden.

Der Bereich der „Freien Mitte“ wurde erst 2024 fertig gestaltet und wurde daher von uns

immer wieder für Spiele genutzt, um diesen Teil des Nordbahnhof den Teenies und Jugendlichen bekannter zu machen und eine Aneignung zu ermöglichen.

Wie jedes Jahr fand sich im Frühjahr eine aktive Mädchen\*gruppe zusammen, um gemeinsam Sport zu betreiben. Das Ziel, und der Höhepunkt war dann die gemeinsame Teilnahme am Wiener Frauenlauf.



Im Bereich der Online-Jugendarbeit und Medienarbeit wurde mit den Zielgruppen vor allem über WhatsApp und Instagram kommuniziert und unsere Angebote vorgestellt.

Im April wurde die Einrichtung auch für die Pressekonferenz der Bundesregierung zum Start der Kinderschutzkampagne genutzt.



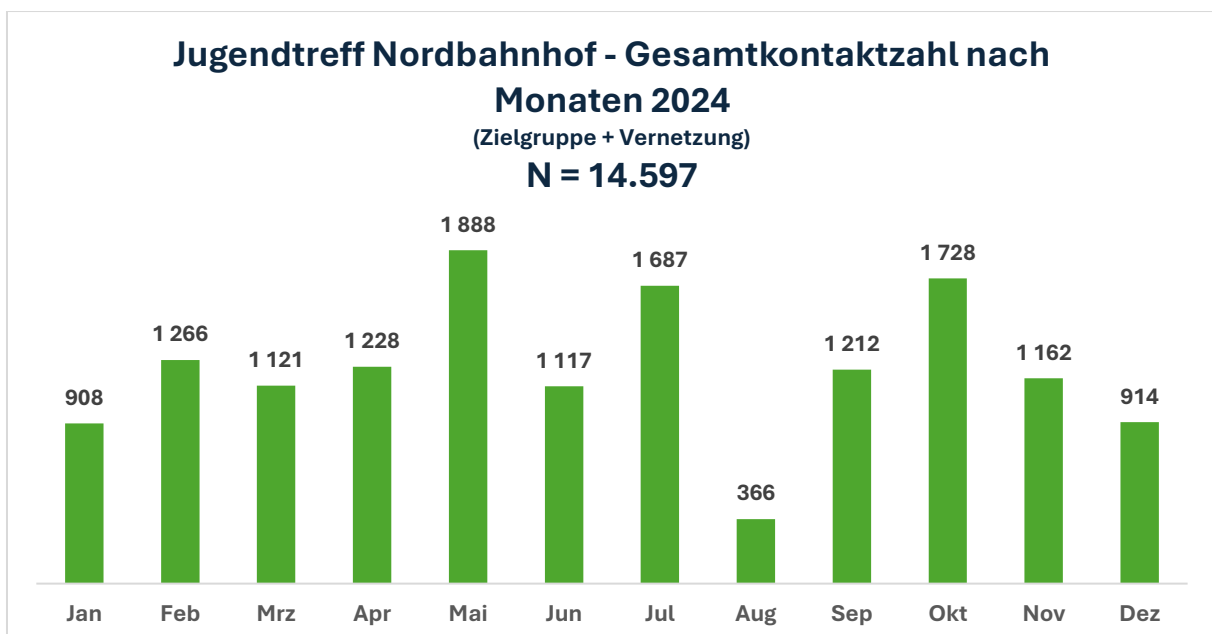
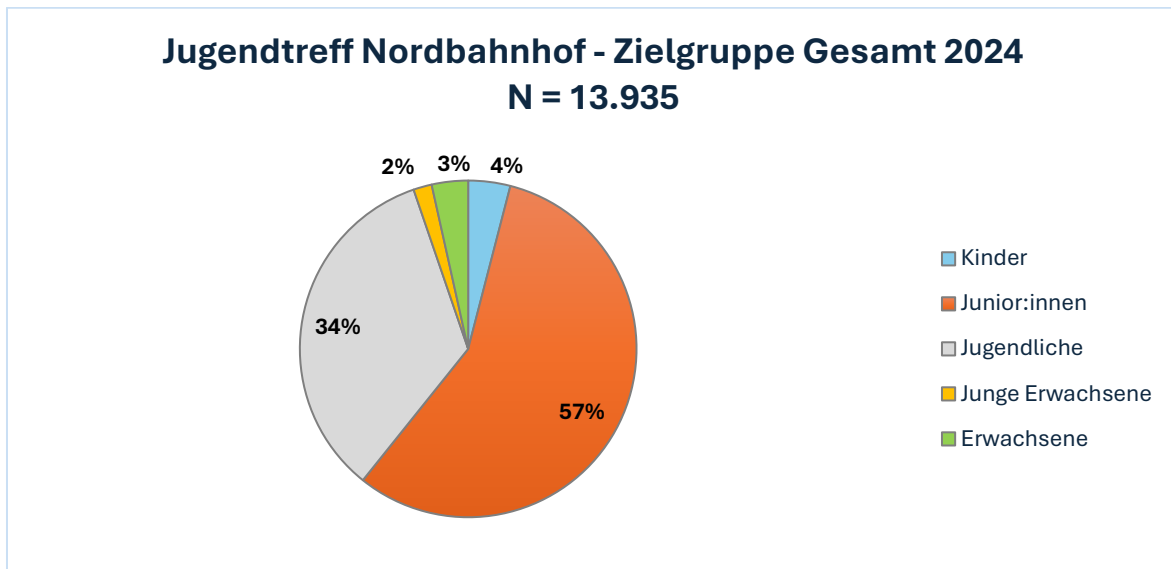
## Daten & Fakten 2024

Im Jahr 2024 haben ca. 840 unterschiedliche Besucher:innen die Angebote des Jugendtreff Nordbahnhof regelmäßig genutzt.

Die Gruppe der Junior:innen war dabei am stärksten vertreten. Gegenüber 2023 ist diese Nutzer:innengruppe geringfügig weniger geworden, was vor allem an der geringeren Anzahl an Stadtteilsten lag. Der Anteil an Mädchen\* ist hier in den Teilbereichen gleichgeblieben.

Bei den Jugendlichen Burschen\* sind 2024 die Kontaktzahlen gesunken, da viele Turniere auf Grund von Krankenständen nicht angeboten werden konnten und auch viele Cliques die Einrichtung nicht mehr besucht haben.

Die Angebote im Sommer, hier vor allem im Juli, wurden Großteiles von den Junior:innen angenommen. Auffällig beim Sommerprogramm war hier, dass der Anteil an Mädchen\* (in allen Altersgruppen) größer war als im übrigen Jahr.



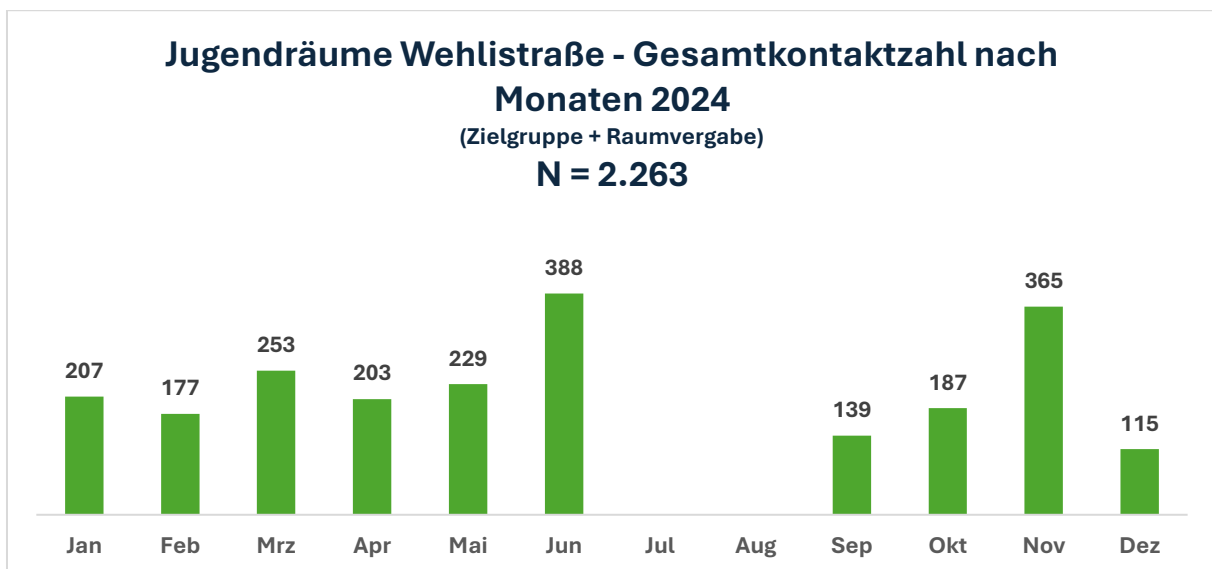
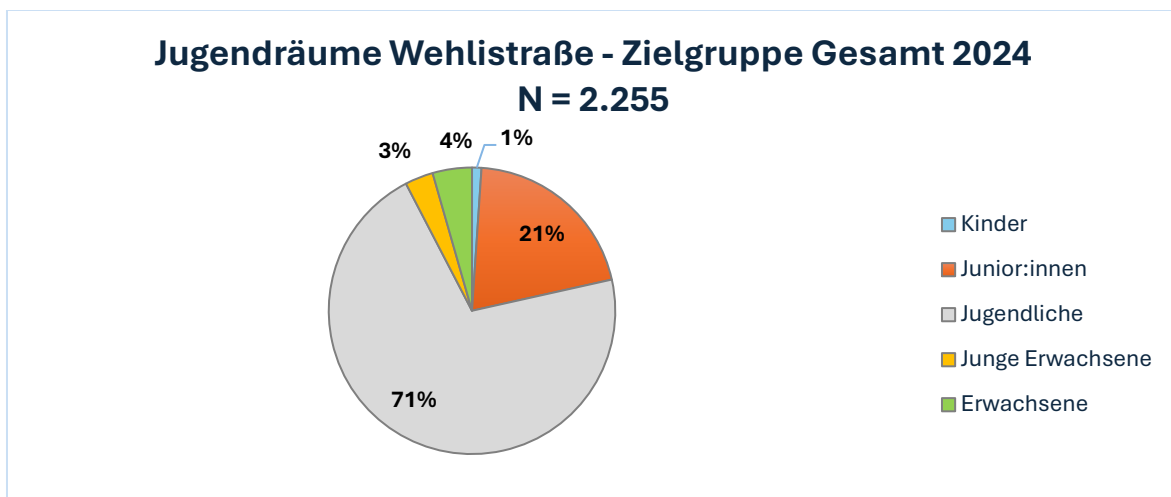
Die Jugendräume Wehlistraße wurden 2024 von ca. 180 unterschiedlichen Personen regelmäßig genutzt.

Die Nutzung der Jugendräume ist 2024 gegenüber 2023 wieder gestiegen. Hier haben die selbstorganisierten Aktivitäten wieder zugenommen.

Immer wieder wurden die Jugendräume auch für Schulveranstaltungen (z.B.: Schulball) genutzt.

Jugendliche sind hier in Form von Tanzgruppen und bei selbstorganisierten Partys die zentralen Nutzer:innen. Der Mädchenanteil ist hier über alle Nutzer:innengruppen höher als der Burschenanteil.

Für das Schüler:innenparlament WordUp!-Leopoldstadt sind die Jugendräume ein fixer Standort, um im Rahmen der Delegiertentreffen Ideen und Vorschläge für den Bezirk mit den Politiker:innen zu diskutieren.



Mehr Info:  
Jugendtreff Nordbahnhof



Jugendräume Wehlistraße

